

Prof. Dr. Gernot Grabher
(PERSÖNLICH)



Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Grabher,

hier erhalten Sie das Ergebnis der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung "Ökonomie der Stadt I: Grundprinzipien".

Im Auswertungsbericht werden für alle einzelnen Fragen folgende Werte aufgelistet:

- n = Die Anzahl der Nennungen zu dieser Frage.
- mw = Mittelwert; hier das arithmetische Mittel.
- md = Median; der Median halbiert die Verteilung der Nennungen. Unter- und oberhalb dieses Wertes liegt jeweils die Hälfte der Datenwerte.
- s = Standardabweichung; ein Streuungsmaß, das angibt, wie weit die einzelnen Werte im Durchschnitt vom Mittelwert entfernt liegen.
- E = Anzahl der Enthaltungen zu dieser Frage.

Im Abschnitt "Globalwerte" des Berichts sind für die folgenden Themenbereiche der Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) abgebildet:

- 1) "Umsetzung digitale Lehre": Erfasst, wie gut die digitale Lehre hinsichtlich der Unterstützung des Lernerfolges umgesetzt wird.
- 3) "Umgang mit Studierenden": Erfasst, in welchem Ausmaß sich die/der Lehrende freundlich und respektvoll gegenüber den Studierenden verhält, an ihrem Lernerfolg Interesse zeigt und auf sie eingeht.
- 4) "Förderung und Relevanz": Erfasst, wie das Interesse der Studierenden gefördert wird und in welchem Umfang die Verwendbarkeit und der Nutzen des Stoffes verdeutlicht werden.
- 5) "Umfang, Schwierigkeit, Tempo": Erfasst, inwieweit der Stoffumfang, der Schwierigkeitsgrad und das Tempo angemessen sind.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen im Evaluationsbüro (Raum 4.033) unter (040) 42827-5696 (Mo - Mi) oder evaluationhcu@hcu-hamburg.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Maja Oberhollenzer

HafenCity Universität Hamburg
Evaluationsbüro

Ökonomie der Stadt I: Grundprinzipien
KM/SP-B-302-100
Erfasste Fragebögen = 31

Globalwerte

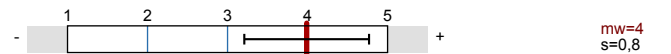
Umsetzung digitale Lehre



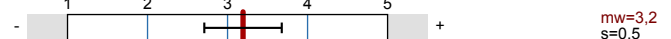
Umgang mit Studierenden



Förderung und Relevanz

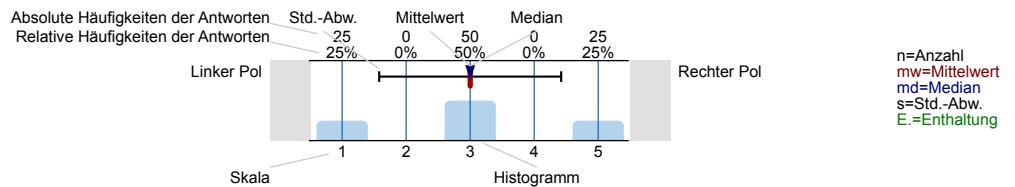


Umfang, Schwierigkeit, Tempo (hier Optimum = 3)



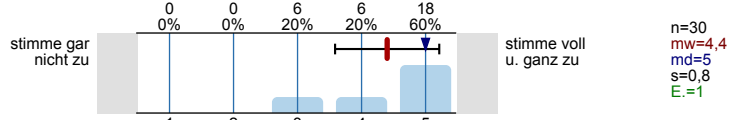
Legende

Fragestext

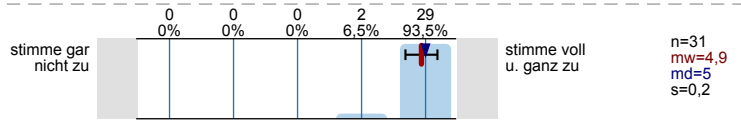


1. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.

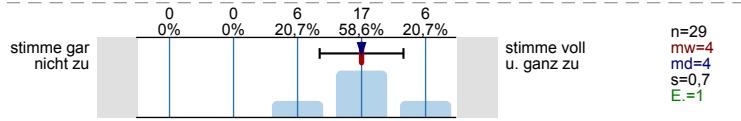
1.1) Der/Dem Lehrenden scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



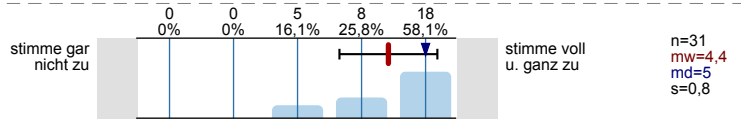
1.2) Die/Der Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



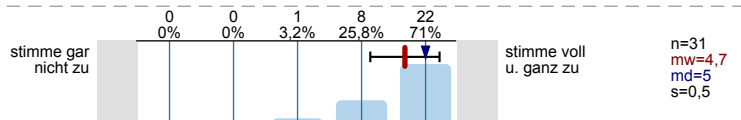
1.3) Die/Der Lehrende vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen anwenden können.



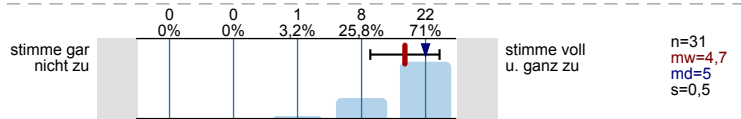
1.4) Die/Der Lehrende macht Zusammenhänge deutlich.

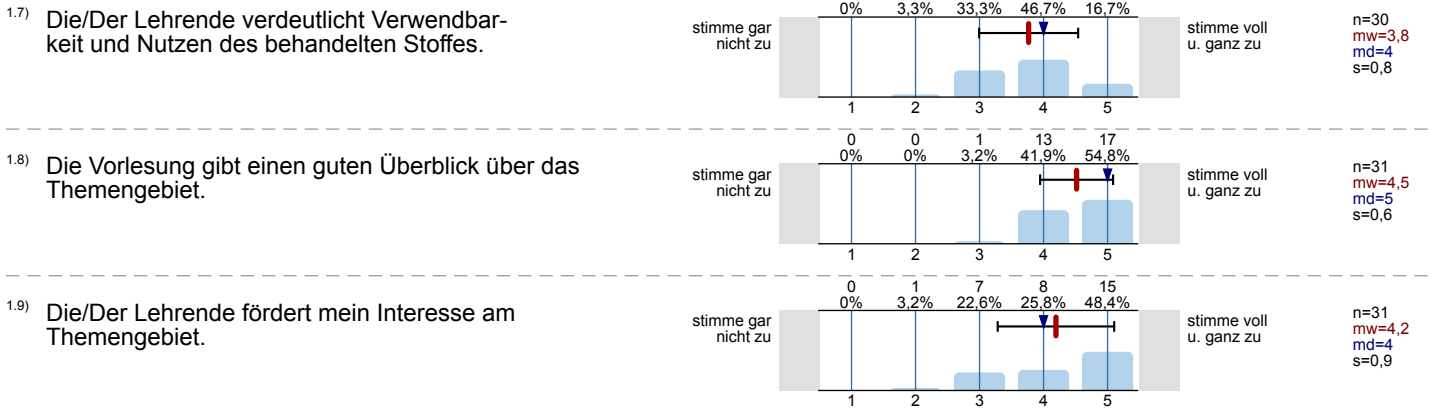


1.5) Die/Der Lehrende drückt sich klar und verständlich aus.

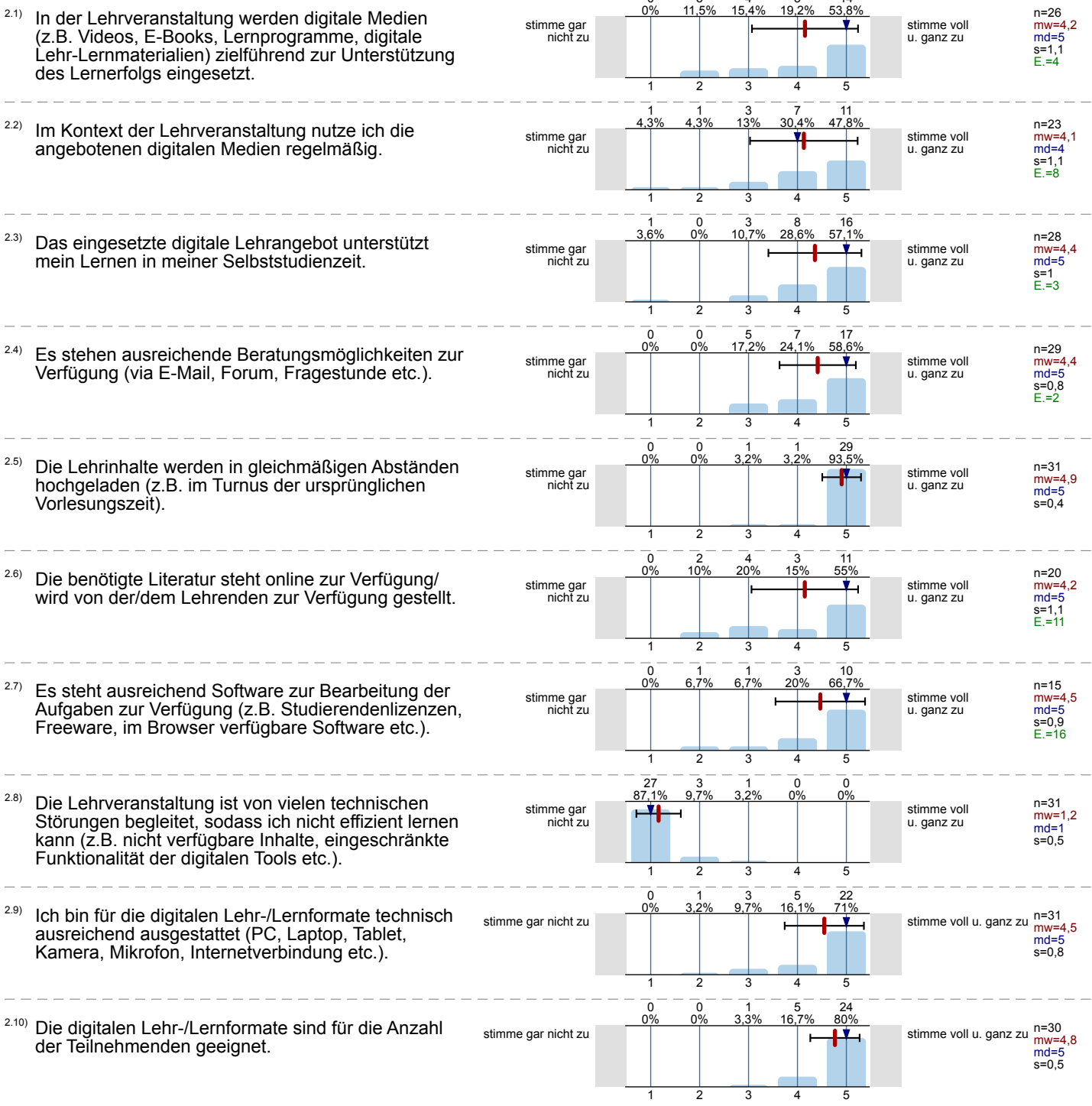


1.6) Die/Der Lehrende geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

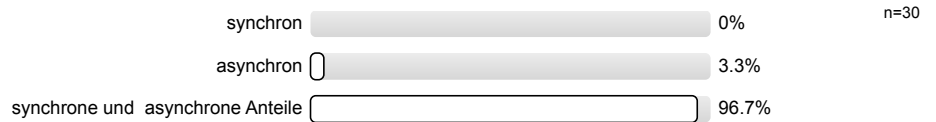




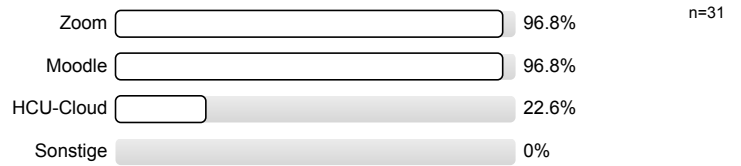
2. Fragen zur digitalen Lehre



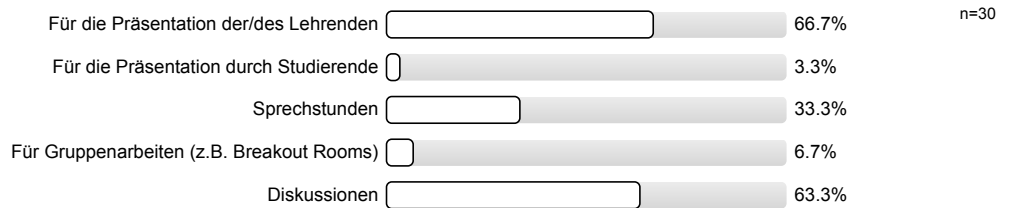
2.11) Wie ist die Vorlesung zeitlich organisiert?



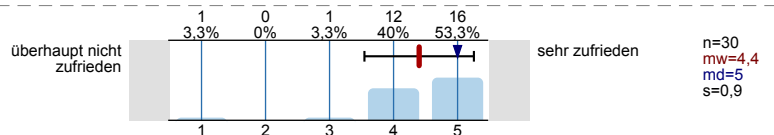
2.12) Welche der folgenden digitalen Lernräume und Anwendungen werden in der Lehrveranstaltung genutzt?



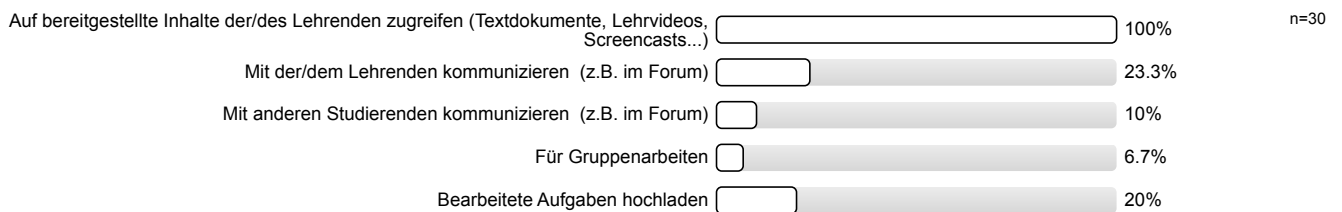
2.13) Für welche Tätigkeiten nutzen Sie Zoom?



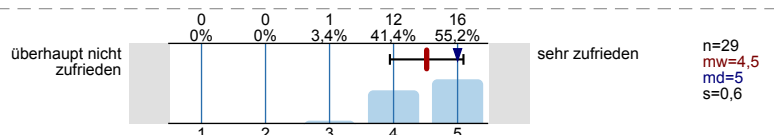
2.14) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Zoom?



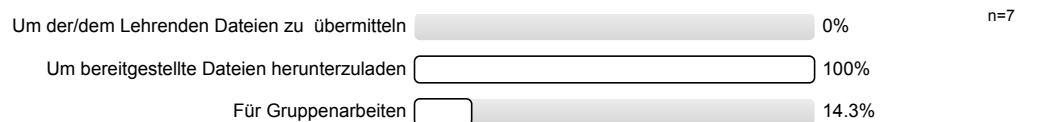
2.15) Für welche Tätigkeiten nutzen Sie Moodle?



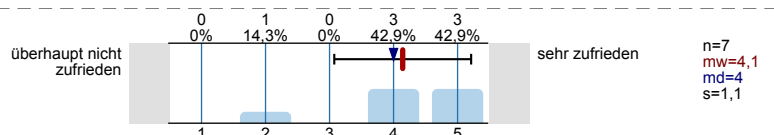
2.16) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Moodle?



2.17) Für welche Tätigkeiten nutzen Sie die HCU-Cloud?

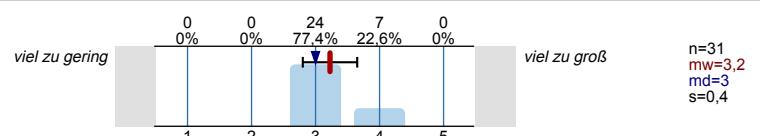


2.18) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der HCU-Cloud?

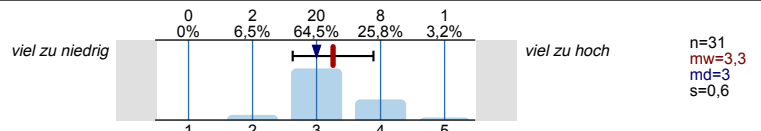


3. Umfang, Schwierigkeit & Tempo

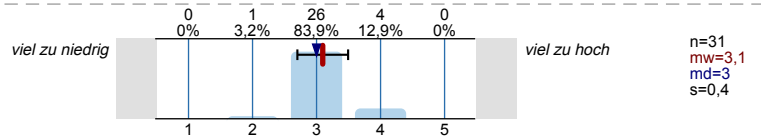
3.1) Der Stoffumfang der Vorlesung ist:



3.2) Der Schwierigkeitsgrad der Vorlesung ist:

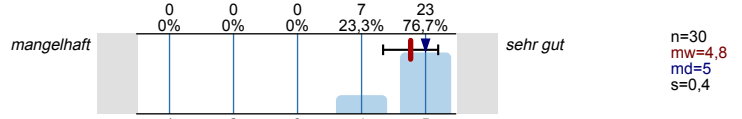


3.3) Das Tempo der Vorlesung ist:

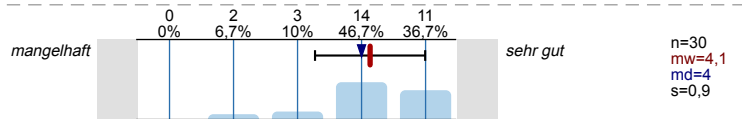


4. Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

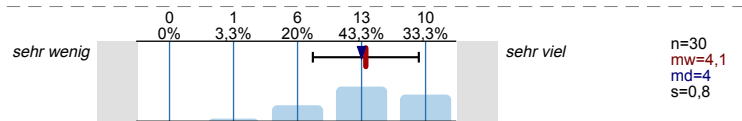
4.1) Wie bewerten Sie die/den Lehrenden als Veranstaltungsleitung?



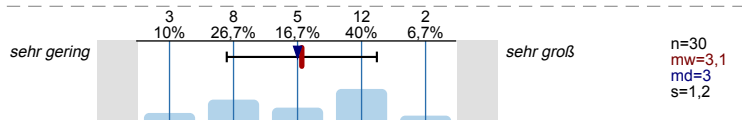
4.2) Wie bewerten Sie die Veranstaltung insgesamt?



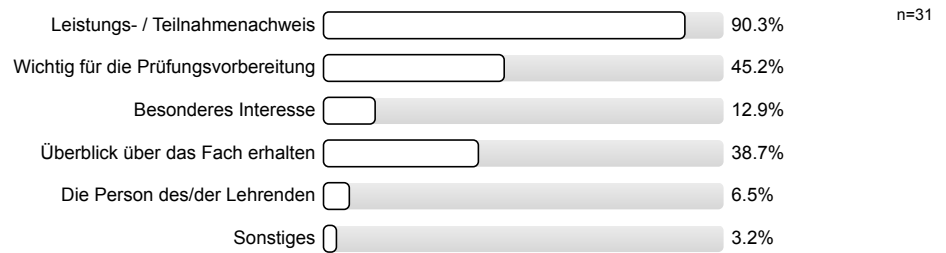
4.3) Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



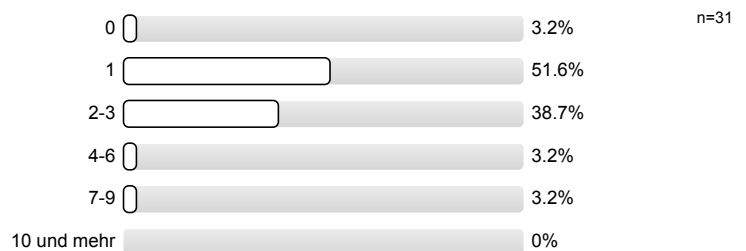
4.4) Wie groß war Ihr Interesse vor Beginn der Veranstaltung?



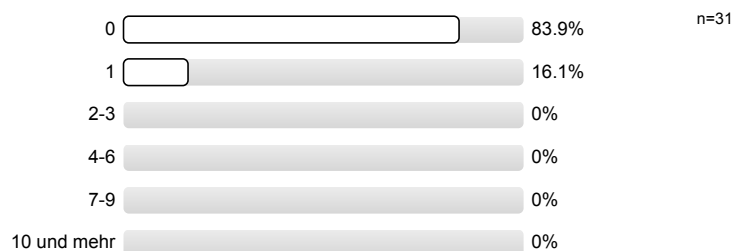
4.5) Was waren Ihre Gründe für die Belegung der Veranstaltung? (Mehrfachantwort möglich)



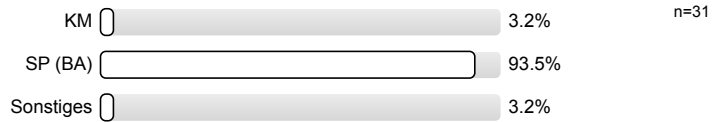
4.6) Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt pro Woche außerhalb der Veranstaltung für die Vor-/Nachbereitung des Stoffes auf?



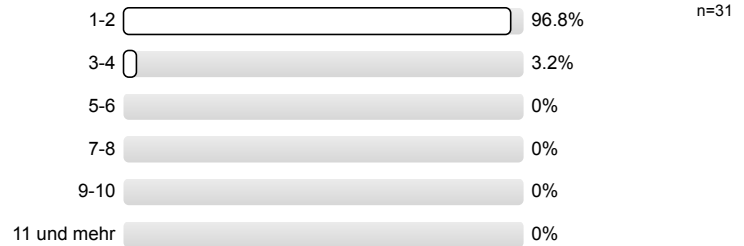
4.7) Bei wievielen Meetings haben Sie gefehlt?



4.8) In welchem Studienprogramm sind Sie eingeschrieben?



4.9) In welchem Fachsemester sind Sie gegenwärtig eingeschrieben?



4.10) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut?

- Da ich aus Bayern komme, ist mir der Dialekt sehr sympathisch und ich kann mich aus Gewohnheitsgründen besser auf den Inhalt der Vorlesung konzentrieren
- Der Inhalt wird sehr einfach erklärt und der Lehrende hat mit Abstand die besten und einfach zu merkenden Beispiele. Die bildhaften Beispiele helfen mir sehr, um das Gelehrte besser zu verstehen. Ökonomie kann sehr schnell kompliziert sein, dennoch habe ich von Anfang an durch die sehr gut erklärten Screencasts ohne Probleme lernen können. Das Interesse wurde durch die Art der Vortragsweise auf jeden Fall positiv überraschenderweise sehr gesteigert und Danke sehr dem Lehrenden.
- Die Länge der Screencasts sind nicht zu lang und der Stoff wird anhand passender Beispiele deutlich gemacht.
- Die Symbiose zwischen synchronen und asynchronen Vorlesungen
- Herr Grabher kann sehr gut erklären und seine Screencasts sind sehr ansprechend gestaltet und haben einen klaren roten Pfaden.
- Mir gefallen die screencasts besonders gut! Da ich so anhalten und zurück gehen kann und es auch später nochmal gucken kann!
- Sehr zielorientiert und strukturiert in der Behandlung des Stoffes, synchron asynchron Split funktioniert gut, gute Vermittlungsfähigkeit
- Themen die mich nicht so sehr interessieren, sind sehr gut dargestellt und so auch ohne großes Interesse gut dargestellt.
- strukturierte Folien
das immer sehr pünktliche Hochladen der Screencasts
Die Verwendung von Beispielen, dadurch werden vielen Themen anschaulicher und man kann sich abstrakte Modelle etc. besser vorstellen
gute Erklärungen, wenn man in der Diskussionsrunde eine Frage stellt, die noch aus den Screencasts offen geblieben ist.
Die Wiederholungsfragen am Ende der Screencasts

4.11) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung weniger gut? Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge?

- Durch eine Nummerierung der Folien könnte man sich noch etwas besser/übersichtlicher während eines Screencasts Notizen machen.
Eine Überlegung wäre, die Wiederholungsfragen (aus den Screencasts am Ende) in den synchronen Fragestunden aufzugreifen und zu besprechen.
- Ein Thema wird oft mehrfach erläutert. Meiner Meinung nach ist dies meistens nicht nötig. So könnte man die Vorlesungszeit noch ein wenig mehr verkürzen.
- Ich finde das der Rhythmus 3 Screencasts zu 1 Vorlesung nicht besonders fördernd ist. Zudem sind die Vorlesungen sehr voll gepackt und es ist zu umfangreich für eine Klausur die dann auf 2 solcher Semester basiert.
- Ich habe noch nicht den Grund verstanden, warum wir eine Klausur am Ende des zweiten Semesters statt jeweils eine pro Semester schreiben. Der Stoff ist umfangreich und es würde den Druck etwas besser verteilen.
- Natürlich sagen mir nicht alle Inhalte der Vorlesung vollkommen zu aber bisher hat mit in kaum einem anderen Kurs die Organisation und Methodik so sehr zugesagt.

Profilinie

Teilbereich: KM

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Gernot Grabher

Titel der Lehrveranstaltung: Ökonomie der Stadt I: Grundprinzipien (KM/SP-B-302-100)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

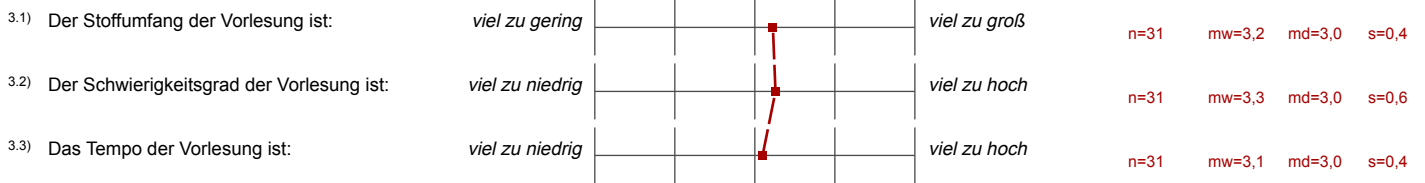
1. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.

1.1) Der/Dem Lehrenden scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=30	mw=4,4	md=5,0	s=0,8
1.2) Die/Der Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=4,9	md=5,0	s=0,2
1.3) Die/Der Lehrende vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen anwenden können.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=29	mw=4,0	md=4,0	s=0,7
1.4) Die/Der Lehrende macht Zusammenhänge deutlich.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=4,4	md=5,0	s=0,8
1.5) Die/Der Lehrende drückt sich klar und verständlich aus.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=4,7	md=5,0	s=0,5
1.6) Die/Der Lehrende geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=4,7	md=5,0	s=0,5
1.7) Die/Der Lehrende verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=30	mw=3,8	md=4,0	s=0,8
1.8) Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=4,5	md=5,0	s=0,6
1.9) Die/Der Lehrende fördert mein Interesse am Themengebiet.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=4,2	md=4,0	s=0,9

2. Fragen zur digitalen Lehre

2.1) In der Lehrveranstaltung werden digitale Medien (z.B. Videos, E-Books, Lernprogramme,	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=26	mw=4,2	md=5,0	s=1,1
2.2) Im Kontext der Lehrveranstaltung nutze ich die angebotenen digitalen Medien regelmäßig.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=23	mw=4,1	md=4,0	s=1,1
2.3) Das eingesetzte digitale Lehrangebot unterstützt mein Lernen in meiner Selbststudienzeit.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=28	mw=4,4	md=5,0	s=1,0
2.4) Es stehen ausreichende Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung (via E-Mail, Forum, Fragestunde etc.).	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=29	mw=4,4	md=5,0	s=0,8
2.5) Die Lehrinhalte werden in gleichmäßigen Abständen hochgeladen (z.B. im Turnus der ursprünglichen Vorlesungszeit).	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=4,9	md=5,0	s=0,4
2.6) Die benötigte Literatur steht online zur Verfügung/wird von der/dem Lehrenden zur Verfügung gestellt.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=20	mw=4,2	md=5,0	s=1,1
2.7) Es steht ausreichend Software zur Bearbeitung der Aufgaben zur Verfügung (z.B. Studierendenlizenzen, Freeware, im Browser	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=15	mw=4,5	md=5,0	s=0,9
2.8) Die Lehrveranstaltung ist von vielen technischen Störungen begleitet, sodass ich nicht effizient lernen kann (z.B. nicht	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
2.9) Ich bin für die digitalen Lehr-/Lernformate technisch ausreichend ausgestattet (PC, Laptop, Tablet, Kamera, Mikrofon,	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=31	mw=4,5	md=5,0	s=0,8
2.10) Die digitalen Lehr-/Lernformate sind für die Anzahl der Teilnehmenden geeignet.	stimme gar nicht zu								stimme voll u. ganz zu	n=30	mw=4,8	md=5,0	s=0,5
2.14) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Zoom?	überhaupt nicht zufrieden								sehr zufrieden	n=30	mw=4,4	md=5,0	s=0,9
2.16) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Moodle?	überhaupt nicht zufrieden								sehr zufrieden	n=29	mw=4,5	md=5,0	s=0,6
2.18) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der HCU-Cloud?	überhaupt nicht zufrieden								sehr zufrieden	n=7	mw=4,1	md=4,0	s=1,1

3. Umfang, Schwierigkeit & Tempo



4. Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

